Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Andacht im Advent: Macht hoch die Tür

Im Advent und in der Weihnachtszeit sind viele für den Glauben besonders offen. Der Kontrast von Finsternis und Licht und die zur Ruhe kommende Natur richten unseren Blick nach innen, auf die grundlegenden Fragen unseres Daseins. Es ist *die* Zeit der Hauskirche schlechthin. Hier finden Sie eine Andacht zum Adventlied "Macht hoch die Tür", das auf der Grundlage eines Psalms entstanden ist. Im Advent sollte man zudem den heiligen Zeichen wie Licht und Weihrauch ihren Platz geben. Auch durch sie bekommt diese Zeit ihre besondere Prägung.

Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie den Adventkranz hinstellen und den Platz adventlich schmücken. Auch die Bibel darf nicht fehlen. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Suchen Sie eine Gemeinschaft, mit der Sie feiern möchten. Per Videokonferenz können Sie sich sogar mit Menschen weltweit verbinden.
- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier.
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (L) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft vor allem den Psalm und die Fürbitten. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe Alle in Klammern gesetzt. Wenn Sie über Videokonferenz verbunden sind, bedenken Sie bei der Aufteilung der Texte, dass man zeitgleich kaum beten kann, am besten also nur eine(r) spricht, auch wenn der Abschnitt mit (Alle) gekennzeichnet ist.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus. Auch im Internet, etwa auf YouTube, ist Musik zu finden.

ERÖFFNUNG

Instrumentalmusik und Entzünden des Lichts

Zu Beginn werden die Kerzen am Adventkranz entzündet. Es kann meditative Instrumentalmusik erklingen, zum Beispiel:

- Werst mei Liacht ume sein: https://www.youtube.com/watch?v=DbFMhxsFoTw
- O Komm, o komm, Emmanuel: https://www.youtube.com/watch?v=i07ySn-Swwc

Dank für das Licht

Die leitende Person spricht den Dank für das Licht.

Wir preisen dich, Gott, unser Vater, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Licht.

Am Anfang, als die Welt im Dunkel lag,

hast du durch dein Wort das Licht von der Finsternis getrennt.

Du hast die Sonne gemacht zur Herrschaft über den Tag,

den Mond und die Sterne,

damit sie die Nacht erleuchten.

Als sich die Welt zum Abend wandte,

hast du Christus, deinen Sohn, gesandt,

damit er das Dunkel der Sünde und des Todes vertreibe.

Wie sich die Kerze verzehrt,

damit sie uns Licht gibt und Wärme,

so hat er sich für uns hingegeben,

und uns den Weg gebahnt aus der Finsternis in dein wunderbares Licht.

Darum erhoffen wir seine Wiederkunft

und preisen dich, menschenfreundlicher Gott,

jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

(Alle) Amen.

PSALM: Macht hoch die Tür

Variante A: In einer größeren Gruppe

Das Gebet des Psalms 24 ist der zentrale Teil dieser Feier. Der Text dieses Psalms lässt erkennen, dass darin unterschiedliche Personen auftreten. Daher kann er in dieser Andacht so vorgetragen werden, dass dies wieder erkennbar wird. Zudem beziehen sich Teile des Liedes "Macht hoch die Tür" (GL 218/107) auf Verse des Psalms. Darum werden auch einzelne Strophen in den Vortrag integriert. Wenn sie nur mit einer kleinen Gruppe feiern, wählen Sie die Variante B.

V 1-2: Alle gemeinsam

Dem HERRN gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner. Denn er hat ihn auf Meere gegründet, ihn über Strömen befestigt.

V 3: Vorleser(in) 1

Wer darf hinaufziehn zum Berg des HERRN, wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?

V 4-6: Vorleser(in) 2

Der unschuldige Hände hat und ein reines Herz, der seine Seele nicht an Nichtiges hängt und keinen trügerischen Eid geschworen hat. Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils. Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, die dein Angesicht suchen, Jakob.

Statt V 7: Macht hoch die Tür, 1. Strophe (GL 218/107): Alle

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

V 8a: Vorleser(in) 1

Wer ist dieser König der Herrlichkeit?

V 8b-c: Vorleser(in) 2

Der HERR, stark und gewaltig, der HERR, im Kampf gewaltig.

Statt V 9: Macht hoch die Tür, 4. Strophe (GL 218/107): Alle

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

V 10a: Vorleser(in) 1

Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit?

V 10b-c: Vorleser(in) 2

Der HERR der Heerscharen:

Er ist der König der Herrlichkeit.

Macht hoch die Tür, 5. Strophe (GL 218/107): Alle

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Es folgt nach einer kurzen Stille das Fürbittgebet.

Variante B: In einer kleinen Gemeinschaft oder alleine

Wenn die Gebetsgemeinschaft klein ist, kann man den Psalm so beten, dass jemand Zeile für Zeile vorliest und diese jeweils von allen wiederholt wird. Nach einer kurzen Stille singt man dann das Lied "Macht hoch die Tür" oder hört es sich an.

- L Dem HERRN gehört die Erde und was sie erfüllt,
- (Alle) Dem HERRN gehört die Erde und was sie erfüllt,
- L der Erdkreis und seine Bewohner. (Alle) der Erdkreis und seine Bewohner.
- L Denn er hat ihn auf Meere gegründet, (Alle) Denn er hat ...
- L ihn über Strömen befestigt. (Alle)
- L Wer darf hinaufziehn zum Berg des HERRN, (Alle)
- L wer darf stehn an seiner heiligen Stätte? (Alle)
- L Der unschuldige Hände hat und ein reines Herz, (Alle)
- L der seine Seele nicht an Nichtiges hängt (Alle)
- L und keinen trügerischen Eid geschworen hat. (Alle)
- L Er wird Segen empfangen vom HERRN (Alle)
- L und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils. (Alle)
- L Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, (Alle)
- L die dein Angesicht suchen, Jakob. (Alle)
- L Ihr Tore, hebt eure Häupter, (Alle)
- L hebt euch, ihr uralten Pforten, (Alle)
- L denn es kommt der König der Herrlichkeit. (Alle)
- L Wer ist dieser König der Herrlichkeit? (Alle)
- L Der HERR, stark und gewaltig, (Alle)
- L der HERR, im Kampf gewaltig. (Alle)

- L Ihr Tore, hebt eure Häupter, (Alle)
- L hebt euch, ihr uralten Pforten, (Alle)
- L denn es kommt der König der Herrlichkeit. (Alle)
- L Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? (Alle)
- L Der HERR der Heerscharen: (Alle)
- L Er ist der König der Herrlichkeit. (Alle)

Nach einer kurzen Stille singt man das Lied "Macht hoch die Tür" (GL 218/107) oder hört es sich an. Beispiele:

- https://www.youtube.com/watch?v=5YGkkR4wS1Y
- https://www.youtube.com/watch?v=M0Lq2qFMLE8
- https://www.youtube.com/watch?v=RzTOY27cMe4
- 1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
- Er ist gerecht, ein Helfer wert.
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
- O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
 Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.
 Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
 Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
- 4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

 Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.
 Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein.
 Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.
 Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

FÜRBITTGEBET

Vor Beginn des Fürbittgebets wird ein Weihrauchgefäß in die Mitte gestellt. Dann wird Weihrauch aufgelegt. Zudem können auch nach jeder Fürbitte einige Weihrauchkörner aufgelegt werden.

Lasst uns beten zu Jesus Christus. Er komme uns entgegen und schenke uns seinen Frieden.

Fürbittruf (kann auch gesungen werden – Melodie siehe GL 794) (Alle) Maranatha. O komm, Herr Jesus, und erbarme dich unser.

- Komm allen entgegen,
 die den Samen deines Wortes aussäen.
 Lass ihn keimen und wachsen,
 und schenke den Arbeitern auf deinen Feldern reiche Ernte. Fürbittruf
- 2. Komm jenen entgegen, die mit ihren Entscheidungen das Leben in unserer Gesellschaft prägen. Erfülle sie mit deinem Geist, damit sie Frieden stiften und gerechte Bedingungen schaffen. Fürbittruf
- Komm allen entgegen, die nicht vergeben können.
 Brich auf, was verhärtet und unbeweglich ist.
 Schenke Gelegenheiten und Mut zur Versöhnung. Fürbittruf
- 4. Komm jenen entgegen, die das Gefühl haben, aus ihrem Leben nichts machen zu können, die ihre Talente verbergen oder verspielen. Fürbittruf
- 5. Komm uns entgegen und befreie uns von unserer Verunsicherung und der Last vergangener Tage. Schenke uns die Kraft zum Neubeginn. Fürbittruf

L Wenn Christus wiederkommt, erfüllen sich die uralten Verheißungen von Frieden und Gerechtigkeit. Bitten wir nun um das Kommen von Gottes Reich, wie er es uns gelehrt hat:

(Alle) Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

- L Bitten wir um Gottes Segen. Kurze Stille.
- L Guter Gott,
 dein Segen komme auf uns herab.
 Er begleite uns auf unseren Wegen
 und helfe uns, dass wir wachsam bleiben
 in der Erwartung der Wiederkunft deines Sohnes,
 unseres Retters und Erlösers.
 (Alle) Amen.
- L So segne und behüte uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.

(Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus.

(Alle) In Ewigkeit. Amen.

Zum Abschluss kann ein Adventlied gesungen werden (GL 218-234, 790-798 / GL alt 103-116, 022-024). Zudem kann geistliche Musik gespielt werden, zu Beispiel:

- https://www.youtube.com/watch?v=xRi1GDoaQu4&list=RDxRi1GDoaQu4&start_radio=1

Inhalt, Texte, Redaktion:

Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Bibel und Liturgie Bibeltext: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart